

Abteilungsbericht DTV- Leichtathletik 2020

Ein denkwürdiges Jahr neigt sich für unsere Abteilung dem Ende zu. Starteten die DTV-Athleten und Athletinnen im Januar in eine vielversprechende Saison, war im Frühjahr zu Beginn der Freiluftsaison Schluss.

Der erste Lockdown ließ kein Training mehr zu. Wettkämpfe wurden abgesagt. Auch unsere eigene Laufveranstaltung auf der Jahnkampfbahn musste ausfallen.

Endlich ging es im Sommer mit kleineren Veranstaltungen weiter.

Auch einige Meisterschaften konnten mit einem überzeugenden Hygienekonzept durchgeführt werden. Hierfür gilt den Veranstaltern ein großer Dank.

Leider kam mit dem November ein erneuter Trainings- und Wettkampfstopp. Wieder stehen wir vor geschlossenen Sporthallen und Wettkampfstätten.

Nachdem schon unsere Laufgruppe am „virtuellen“ Monschau-Marathon teilnahm, kam auch unsere Jugendabteilung auf eine Idee. Nun werden über eine App individuell gelaufene Kilometer und Zeiten gesammelt. Die gute Beteiligung überrascht uns alle. Auch Kraftschulungsprogramme werden per Mail vorgegeben.

Dennoch bleibt die Hoffnung, dass es in nicht all zu weiter Zukunft wieder ein gemeinsames Training gibt. Der persönliche Kontakt fehlt doch sehr.

Sportliche Erfolge 2020:

Finja Stupp und Tugcan Ugurbas waren in diesem Jahr unsere herausragenden Jugendlichen. Finja konnte in der Altersklasse W14 den Titel über 60m bei den LVN-Jugend-Hallenmeisterschaften erringen. Zudem wurde sie in Krefeld Vizemeisterin des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein über 100m (12,84sec). Leider wird sie im nächsten Jahr für einen Großverein antreten. Tugcan Ugurbas überraschte bei den LVN- Mittelstrecken-Meisterschaften mit einem 3. Platz in der Altersklasse M15 über 800m (2:15,86min).

Verlass war einmal mehr auf unsere Senioren und Seniorinnen. Allen voran wieder Jan Serner, der in der Altersklasse M45 nicht nur NRW-Meister, sondern in Erfurt auch Deutscher Meister im Hochsprung wurde. Ihm tat es Athletin und Schülertrainerin Kerstin Knödler nahezu gleich. Sie wurde NRW-Meisterin (W40) im Weitsprung mit 5,07m. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften wurde sie mit 5,16m Vizemeisterin in dieser Disziplin. Überraschend dann die erneute Deutsche Vizemeisterschaft im Sommer im 5-Kampf.

Frank Paschke konnte bei den NRW-Hallenmeisterschaften über 800m (2:19,16min) den zweiten Platz in Altersklasse M55 erringen.

Simone van Dam erreichte bei dieser Veranstaltung über 800m einen schönen dritten Rang. Die Seniorenstaffel W35 konnte zudem in der Besetzung Knödler, Vilvo, Wilhelmus und van Dam einen zweiten Platz über 4x200m feiern.

Für diese kurze Saison tolle Leistungen unserer Athleten und Athletinnen.

Ganz tiefe Trauer und Bestürzung über den Tod von gleich drei Athleten unserer Abteilung in diesem Jahr. Mit Josef Beuel, Pitt Freyschmidt und zuletzt Jürgen Kessler, verließen uns erfolgreiche Aktive, Trainer und Freunde für immer. Sie haben unsere Abteilung mitgeprägt. Wir werden sie niemals vergessen!

Für den Vorstand

Gerhard Wiltschek